

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Susannea“ vom 1. September 2017 16:05

[Zitat von sofawolf](#)

Deine Argumentation ist recht eigenwillig, finde ich. Da steht, die nicht-studierten Grundschullehrer-Ost hätten einen guten Ruf. Du schreibst, sie haben keinen, weil sie schlechter bezahlt werden. D.h., je besser das Gehalt - desto besser der Ruf? Oder je besser der Ruf - desto besser das Gehalt? Ich finde, das eine ergibt sich nicht unbedingt aus dem anderen, sonst hätten ja also alle mit schlechtem Gehalt einen schlechten Ruf und je mehr man verdient, desto besser der Ruf. Haben Banker und Politiker einen guten Ruf?

Ich finde deine Argumentation viel eigenwilliger, denn das dem so ist, wie ich sage, dass sie keinen guten Ruf (bei dem hätte man ja vermutlich eine ordentliche Lobby) haben, sieht man damit doch ganz deutlich. Es geht hier nicht um das Geld, sondern darum, wie man sie behandelt, wie Lehrer 2. Klasse bzw. eben wie gar keine Lehrer (viele arbeiten ja "nur" als Erzieher, weil der Abschluss nicht anerkannt wurde).

Es geht also nicht darum, was sie an Geld rausbekommen, sondern das man sie von Höhergruppierungen ausschließt 😊